

10.03.2010 - 07:00 Uhr

Fraport-Verkehrszahlen im Februar: Streik und Wettereinflüsse verhindern Plus bei Passagieren und Flugbewegungen - Weiterhin Aufwind bei der Luftfracht

Frankfurt (ots) -

Der starke Zuwachs im Luftfrachtgeschäft hat sich am Flughafen Frankfurt auch im Februar fortgesetzt. Mit einem Aufkommen von 163.469 Tonnen lag das Ergebnis noch deutlich über der im Januar umgeschlagenen Tonnage und erzielte gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres eine Steigerung um 30,1 Prozent. Selbst der erhebliche Mengeneinbruch im Februar 2009 konnte damit nahezu ausgeglichen werden.

Dass sich die Fracht als Konjunktur-Frühindikator so kräftig entwickelt, freut den Vorstandsvorsitzenden der Fraport AG, Dr. Stefan Schulte, ganz besonders. "Auch die anderen Parameter, also die Zahl der Passagiere und Flugbewegungen, waren während der ersten 21 Tage des Februars noch von Zuwächsen geprägt. Der Pilotenstreik Ende des Monats und das darauffolgende Orkantief Xynthia haben die Statistik dann aber doch eingetrübt", sagte Schulte. "Ohne diese Effekte wäre ein Passagierwachstum von vier bis fünf Prozent zu erwarten gewesen."

So verzeichnete der Flughafen mit 3,3 Millionen Passagieren ein geringes Minus von 1,0 Prozent, das in der Kumulation von Januar und Februar ein Plus von 1,3 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres bedeutet. Bei den Flugbewegungen entsprachen 33.348 Starts und Landungen einem Rückgang um 3,0 Prozent gegenüber dem Februar 2009, die ersten beiden Monate zusammengenommen einem Rückgang um 1,7 Prozent.

Ein positives Bild vermittelt der Blick auf die Konzernflughäfen. Hier führten im Februar insgesamt 4,6 Millionen Passagiere auf den Auslandsflughäfen mit Fraport-Mehrheitsbeteiligung, einschließlich des Heimatstandorts Frankfurt, zu einem Anstieg von 3,0 Prozent gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres, Januar und Februar zusammen sogar zu einer Steigerung um 4,9 Prozent. Als besondere Wachstumstreiber erwiesen sich im Berichtsmonat die Flughäfen von Antalya mit einem Zuwachs von 23,6 Prozent auf 530.965 Fluggäste und Lima mit 9,4 Prozent auf 740.505 Passagiere.

Druckfähiges Bildmaterial zum Flughafen Frankfurt und zur Fraport AG steht im Internet unter www.fraport.de, Menüpunkt "Presse", Unterpunkt "Bildarchiv" kostenlos zum Download zur Verfügung.

Unter <http://fraport.cms-gomex.com> bieten wir für Fernsehredaktionen außerdem kostenloses Footage-Material zum Download an.

Verkehrszahlen im Februar 2010 am Flughafen Frankfurt

	Veränderung	Veränderung
	Februar 2010	Jan. - Feb. 2010
	2010	2010/2009
Passagiere	3.308.161	-1,0 %
	6.980.799	1,3 %

Luftfracht1	163.469	30,1 %	321.106	31,1 %
in Tonnen				
Luftpost	5.676	-7,8 %	12.545	-3,1 %
in Tonnen				
Flugbewe- gungen 3	33.348	-3,0 %	68.626	-1,7 %
Höchst- startgewi- chte (MTOW)	1.969.302	-0,2 %	4.104.694	1,3 %
in Tonnen				
Pünktlich- keit	59,8		58,7	
Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge				
in Prozent				

1 Gesamtverkehr (an + ab + Transit)

2 Veränderungen zum Vorjahr

3 ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Februar 2010

	Passagiere		Cargo (t)		Bewegun-	
	1 abs.	Veränder- ung in %	abs.	Verän- derung in %	gen	Verän- derung
Frankfurt	3.307.837	-1,0	166.625	28,2	33.348	-3,0
Antalya2	530.965	23,6	n.a.	n.a.	4.269	16,1
Burgas	3.161	-11,1	275	n.a.	276	-15,3
Lima3	740.505	9,4	15.288	30,5	8.513	10,7
Varna	18.343	5,1	4	n.a.	406	6,0
Konzern	4.600.811	3,0	182.192	28,6	46.812	0,7

1 Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

2 Basis-Monatswerte 2009 angepasst

3 Eigene Angaben von Lima

Pressekontakt:

Fraport AG

Unternehmenskommunikation

Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555

60547 Frankfurt am Main Telefax: 060 690-55071